

	<p>Objekt: Porträt Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 162</p>
--	---

Beschreibung

Porträt von Wolfgang Amadeus Mozart. Auf diesem Blatt ist das Mozart-Denkmal in Salzburg auf dem Mozartplatz zu sehen. Es ist in Blickrichtung Alte Residenz und Dom ausgerichtet. Das 1842 enthüllte Denkmal stammt von Ludwig Schwanthaler (1802–1848). Mozart steht aufrecht, das eine Bein steht etwas erhöht und er rafft darüber die Kleider mit der Hand zusammen. Er steht auf einem erhöhten Sockel, in dem Reliefs eingelassen sind. Das Denkmal ist von einer niedrigen Absperrung umzäunt. Ringsherum befinden sich Gebäude. Zwei Personen stehen direkt beim Denkmal. Gerahmt wird das Blatt von floralen Elementen. In der Mitte prangt eine Lyra.

Mozarts Hauptwirkungsort als Musiker und Komponist war Wien, wo er 1782/83 den Baron Gottfried van Swieten kennen lernte. Für die Konzerte des Barons bearbeitete er zwischen 1788 und 1790 vier oratorische Werke von Händel, indem er insbesondere die Instrumentation veränderte. Der "Messias" wurde in vielen Gegenden Deutschlands zuerst in Mozarts Bearbeitung wieder bekannt.

Das vorliegende Blatt wurde von Johann Gabriel Friedrich Poppel gestochen und zusammen mit Georg Michael Kurz, der die Vorlage lieferte, verlegt. Bei dem Stahlstich handelt es sich um eine herausgetrennte Seite aus unten angegebener Veröffentlichung.

Signatur: Gez. von M. Kurz. Gest. von J. Poppel. | Verlag von J. Poppel u. M. Kurz, München.

Beschriftung: Mozarts Denkmal zu Salzburg. | MONUMENT OF MOZART AT SALTSBOURG. MONUMENTO DIE MOZART A SALISBURGO. | MONMENT DE MOZART A SALZBOURG.

Quelle, Literatur, Dokumentation: Salzburg und seine Umgebungen : 24 Ansichten | nach der Natur gezeichnet, gestochen und hrsg. von J. Poppel und M. Kurz. ; Mit erl. Text von Rudolph Löser. – München [1845–1846] ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 211.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich auf Papier
Maße: H: 22,6 cm; B: 15,3 cm (Blattmaß). H: 19,8 cm; B: 14,1 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1845
	wer	Poppel & Kurz (Verlag)
	wo	München
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Georg Michael Kurz (1815-1883)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1845
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
	wo	

Schlagworte

- Denkmal
- Komponist
- Stahlstich

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale